

## Erfahrungsbericht Vilnius | WiSe 2021/22

**Zeitraum:** Wintersemester 2021/22 (Ende August bis Ende Januar)

**Ort:** Vilnius, Litauen (Empfehlung für alle, die so wie ich zu Beginn nicht wussten, wo Vilnius eigentlich liegt: <https://www.youtube.com/watch?v=XQoRzxjgR34>)

**Universität:** Vilnius University

### Vorbereitung

Die Vorbereitung für mein Auslandssemester verlief recht reibungslos. Man muss zwar einige Dinge beachten und Deadlines einhalten, aber im Prinzip werden einem die einzelnen Schritte sehr genau vorgegeben. Ich wurde sowohl seitens der Fakultät als auch seitens des International Office und von der Partneruniversität in Litauen sehr gut betreut.

### Unterkunft

Die Universität Vilnius bietet Wohnheimplätze an, für die man sich bei der Bewerbung an der Universität anmelden kann. Dort habe ich auch während meines Auslandssemesters gewohnt. Ich habe mir mein Zimmer mit einer weiteren Person geteilt, das Badezimmer mit 3 Personen und die Küche mit ca. 12 Personen. Klingt zu Beginn vielleicht etwas befremdlich, man gewöhnt sich aber ziemlich schnell dran. Das Wohnheim ist ca. 25 min zu Fuß von der Altstadt entfernt. Gut ist im Vorhinein zu beachten, dass Geschirr, Töpfe, etc. nicht zur Verfügung gestellt werden. Bettwäsche dagegen schon, die wird auch vom Wohnheim alle zwei Wochen gewaschen. Ich habe im Wohnheim in der Olandu Gatve gewohnt, dies ist das Wohnheim für internationale Studis. Die Wohnheime in Sauletekio sind wohl etwas anders, aber da war ich nie. Insgesamt war ich sehr zufrieden mit der Unterkunft im Wohnheim, für ein halbes Jahr ist es auf jeden Fall gut machbar und definitiv die günstigste Option. Außerdem ist immer was los und ich musste nur den Gang runter gehen, um Freunde zu treffen.

### Studium

Unsere Fakultät kooperiert in Litauen mit dem Institut für internationale Beziehungen und Politikwissenschaft. Das englischsprachige Kursangebot war sehr groß und vielseitig. Ich habe z.B. folgende Kurse belegt: Latin American Studies, Russian Studies, West European Studies, Asia Pacific Studies und China's domestic and foreign politics. Die Dozent\*innen waren kompetent und hilfsbereit und haben sehr gutes Englisch gesprochen. Durch die Kurse habe ich viel gelernt und empfand es als besonders spannend Sachverhalte nicht aus einer deutschen, sondern aus einer litauischen Perspektive zu betrachten.

### Alltag und Freizeit

Ich habe Vilnius als junge Stadt wahrgenommen, in der immer viel los ist. Vor allem im Spätsommer und Herbst gab es fast jedes Wochenende Musikfestivals oder andere Veranstaltungen in der Stadt. Außerdem waren wir in und um Vilnius wandern, Schlittschuhlaufen, baden in den Green Lakes, Basketball und Fußball gucken, auf dem Fernsehturm und vieles mehr. Natürlich waren wir auch häufig in Kneipen, hier sind uns v.a. Busi Trecias und Bix Baras ans Herz gewachsen. Generell ist die Altstadt von Vilnius sehr schön und bewundernswert (sie ist auch UNESCO Weltkulturerbe).

In Litauen haben wir auch einige Reisen unternommen, z.B. zur kurischen Nehrung, zum Hill of Crosses, an die Küste nach Palanga, nach Kaunas (2022 Kulturhauptstadt Europas) und zum Wandern in der Natur irgendwo im nirgendwo. Litauen ist zwar nicht besonders groß, aber es hat doch einiges zu bieten. Von Litauen aus kann man außerdem gut in die anderen Länder des Baltikums reisen, z.B. nach Riga und Tallin. Auch nach Warschau sind wir gefahren und haben dort Silvester gefeiert. Generell kommt man mit Bussen eigentlich recht zuverlässig und günstig überall hin. Außerdem wurde durch

das ESN-Netzwerk ein Trip nach Lappland organisiert, bei dem ich mitgefahren bin. Das war ziemlich spektakulär! Wir sind mit dem Bus und der Fähre zwei Tage lang ganz in den Norden Finnlands gefahren und haben dort vier Tage im tiefsten Schnee verbracht, wo die Sonne nicht aufgegangen ist (es war trotzdem ca. vier Stunden hell pro Tag). Dort waren wir Schneeschuhwandern, Schlitten fahren, im Meer schwimmen, haben Nordlichter gesehen, und vieles mehr.

### Kultur und Menschen

Die meisten Menschen, die ich in Litauen getroffen habe, sind mir freundlich und offen begegnet. Dennoch war es für mich zunächst gewöhnungsbedürftig, dass einem Menschen auf der Straße eher kühl begegnen. Ein Lächeln beim Vorbeigehen ist eine Seltenheit. Gerade in Kneipen kommt man aber schnell mit Litauer\*innen in nette Gespräche. Dabei ist es nicht unbedingt notwendig litauisch zu sprechen, da vor allem die jüngeren Menschen sehr gutes Englisch sprechen. Dennoch würde ich empfehlen ein paar grundlegende Ausdrücke auf Litauisch zu lernen. Ansonsten geht es im Notfall aber auch mit Übersetzer oder Händen und Füßen.

Die litauische Küche ist lecker, leider aber nicht sehr Vegetarier\*innen freundlich. Was ich aber auf jeden Fall empfehlen würde sind die frittierten Brotstreifen mit Knoblauch und Käse überbacken. Vor allem als Mitternachtssnack sind sie fantastisch. Ich mochte auch gerne die kalte Rote Beete Suppe, die zusammen mit einem Ei und Kartoffeln serviert wird.

### Hin- und Rückreise

Es gibt viele Möglichkeiten nach Litauen zu kommen, ohne dass man fliegen muss. Auf dem Hinweg bin ich z.B. zunächst nach Kiel gefahren und von dort dann mit der Fähre nach Klaipėda (Litauen). Innerhalb Litauens kommt man prima mit dem Bus überall hin, so auch von Klaipėda nach Vilnius. Auf dem Rückweg habe ich mich dann für Bus und Zug entschieden. Mit dem Nachtbus ging es von Vilnius nach Warschau, anschließend dann mit dem Zug nach Berlin und von Berlin aus weiter Richtung Heimat. Dafür muss man zwar ein wenig mehr Zeit einplanen, aber man kann sich z.B. in Berlin und Warschau Zeit lassen und so viele spannende Erlebnisse machen auf der Reise. Falls man sich doch fürs Fliegen entscheidet, gibt es von Dortmund aus sehr günstige Flüge direkt nach Vilnius und zurück.

### Abschließendes Fazit

Insgesamt hatte ich eine tolle Zeit in Litauen, in der ich viele gute neue Freundschaften geschlossen habe. Außerdem fand ich es sehr spannend eine Region kennenzulernen, über die ich zuvor sehr wenig wusste. Ich kann generell ein Auslandssemester zu machen und auch die Partneruniversität in Vilnius nur weiterempfehlen! :)

Habt ihr noch Fragen? Ihr könnt mir gerne an [clara.bueckert@rub.de](mailto:clara.bueckert@rub.de) eine Mail schicken, dann versuche ich eure Fragen zu beantworten.